

PRESSE-INFORMATION

Salzburg, 1. Dezember 2023

Neuer Altstadtverbands-Geschäftsführer stellt sich vor

Roland Aigner erläutert zukünftige Ausrichtung des Altstadtverbandes Salzburg und seine Rolle als „starke Stimme“.

Roland Aigner, MBA, ist seit 16. Oktober 2023 Geschäftsführer des Altstadtverbandes Salzburg und der Altstadt Salzburg Marketing GmbH. Bei einem Pressegespräch am Freitag, 1. Dezember 2023 präsentierte der neue Altstadtverbands-Chef die Agenden der Organisation und gab einen Ausblick in die Zukunft, wie das „Erlebnis Salzburger Altstadt“ gefördert wird. In der Rolle als Kurator und Impulsgeber wird der Altstadtverband neue Akzente in der Erhaltung und Förderung einer nachhaltigen attraktiven Urbanität setzen.

Altstadtverband Salzburg (Tourismusverband Salzburger Altstadt KöR) kompakt

Der Tourismusverband Salzburger Altstadt - kurz als Altstadtverband Salzburg - bezeichnet, beging Anfang dieses Jahres sein 20-Jahr-Jubiläum. Die Organisation besteht aufgrund einer Verordnung der Salzburger Landesregierung seit 1.1.2003, ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und als juristische Person Rechtsträger. Das Gebiet des Verbandes umfasst die Schutzzone 1 nach dem Salzburger Altstadterhaltungsgesetz 1980.

Der Altstadtverband ist die Interessenvertretung der Unternehmen, Bewohner:innen und Beschäftigten in der Altstadt Salzburg. Die rund 1.600 Mitgliedsbetriebe vom Mirabellplatz bis ins Nonntal arbeiten überwiegend in Hotellerie, Gastronomie, Einzelhandel, Handwerk, Kreativwirtschaft oder im Dienstleistungsbereich. Der Verband betreibt Standortmarketing, um die Lebens-, Arbeits- und Aufenthalts- bzw. Erlebnisqualität der streng geschützten Altstadt zu sichern. Im Fokus liegt, die Altstadt mit ihrem historischen Erscheinungsbild als zeitgenössisch urbanes, attraktives und lebenswertes Zentrum zu erhalten und zu fördern. Es gilt den Lebens-, Wohn- und Wirtschaftsraum Salzburger Altstadt als vielfältigen Einkaufs- und erlebnisreichen Aufenthaltsort bei den Salzburger:innen und den Stadtbesucher:innen im Umkreis von bis zu 100 Kilometern zu attraktivieren. Die Basis ist die Fördervereinbarung zwischen Stadt und Altstadtverband, die im Dezember 2022 für die nächsten zehn Jahre unterzeichnet wurde. Der Altstadtverband Salzburg finanziert sich aus den Beiträgen der Unternehmen im Verbandsgebiet, den Ortstaxen der Nächtigungsbetriebe sowie den Subventionen der Stadt Salzburg.

Kurator für die Identität der Marke und ihre Akteure

Die Altstadt Salzburg ist eine Marke mit weltweiter Strahlkraft. Sie ist aber kein Produkt, sondern eine sogenannte „Love-Brand“, mit der sich Menschen identifizieren - diese Marke steht für ein Lebensgefühl. Sie ist Schauplatz, Bühne und Hauptdarstellerin gleichermaßen: Lebensraum, Flaniermeile, barocke Prachtkulisse, Freiluftvergnügen und Einkaufs-Zentrum sowie Kulinarik-Hochburg. Die Salzburger Altstadt beeindruckt und wirkt mit dem, was sie ist: Das Herz Salzburgs. Die Salzburger Altstadt ist ein Schmelztiegel von Vielfalt, Tradition und Innovation mit dahinterliegenden komplexen Strukturen und Prozessen. „Diese Faktoren, die unsere Altstadt prägen, stellen eine große

Herausforderung für den Altstadtverband dar. Wir versuchen die divergenten Interessen der diversen Akteure sowie Verantwortungsträger:innen und die Vielzahl an Inhalten zu verstehen, zu interpretieren, zu bündeln und zu kanalisieren“, erklärt Roland Aigner.

Starke Stimme für ein zukunftsorientiertes Lebensraummanagement

Der Altstadtverband sieht sich als potentes Interface zwischen den Entscheidungsträger:innen und Zielgruppen – von den Einwohner:innen, Unternehmer:innen, Stadtbesucher:innen bis hin zur Politik, Verwaltung und Kultur. „Wir möchten in Zukunft verstärkt die Rolle des Impulsgebers für den multifunktionalen Lebensraum Salzburger Altstadt einnehmen. Als Kurator gilt es neue Akzente zu setzen, aber auch Impulse der Akteure aufzugreifen und diese zusammenzuführen und zu kommunizieren“, erläutert Roland Aigner. Mit Standortmarketing-Maßnahmen trägt der Altstadtverband maßgeblich zur Förderung und Verbesserung einer nachhaltigen attraktiven Urbanität bei, sodass die Salzburger Altstadt auch in Zukunft als lebenswerter Wohn- und Wirtschaftsstandort erhalten bleibt. Neben der Steigerung der Attraktivitätsfaktoren, der Förderung wirtschaftlicher und kultureller Belebung, Bestandsicherung bestehender und Unterstützung neuer Betriebe, Verbesserung der Infrastruktur und vieles mehr gilt es den „erlebnisreichen Lebensraum Altstadt“ im Bewusstsein der Einheimischen und Gäste aus dem In- und Ausland aller Altersgruppen nachhaltig zu verankern.

„Erlebnis Altstadt“ durch Aufenthaltsqualität und Infoservice

Die Salzburger Altstadt sollte nicht weiter auf einige Großveranstaltungen, die an wenigen Wochenenden viele finanzielle und personelle Ressourcen binden, reduziert sein, sondern ganzjährig als Erlebnis für Jung und Alt, von den Einheimischen und Stadtbesucher:innen aus dem In- und Ausland wahrgenommen werden. Die Erhöhung der Standortattraktivität ist Voraussetzung für den Erhalt und die Verbesserung des „Erlebnisses Salzburger Altstadt“. Der Altstadtverband schafft mit zielgruppengenaue und cross-medialer Image- und Infoarbeit und mit qualitätsvoller, altstadtverträglicher und bewohnerakzeptierter Umrahmung den Besuch in der Altstadt aufzuwerten. Denn genau die Kombination von abwechslungsreichen Geschäften mit einem bunten Warenmix, das vielfältige Gastronomieangebot und die zahlreichen Kunst- und Kulturveranstaltungen im Jahreskreis sorgen für das berühmte Flair in der Altstadt und animieren Einheimische und Stadtbesucher:innen regelmäßig wiederzukehren.

Projekte, Kooperationen und Maßnahmen

Der Altstadtverband fördert mit gezielten Standortmarketing-Maßnahmen die Aufenthalts-, Service- und Erlebnisqualität und initiiert vielfältige Projekte und Kooperationen mit Institutionen aus Politik, Wirtschaft und Kultur in der Salzburger Altstadt.

Beispiele für Stadtprojekte

- Besucher:innenlenkung in Kooperation mit Stadt und TSG
- Gemeinsame Umsetzung von Projekten in Service- und Aufenthaltsqualität z.B. Neugestaltung Goldgasse, Judengasse, etc.
- Support für leistungsfähiges Gratis-W-Lan in der Stadt Salzburg
- Stadtviertelprojekte: Innovative Quartierskonzepte zu Infrastruktur und Besucherfrequenz
- Ausbau der Mobilität: öffentlicher Verkehr, infrastrukturelle Weiterentwicklung, Adaptierung der Fuß- und Radwege, verschließbare Fahrradboxen mit Lademöglichkeiten z.B. Rudolfskai 34

- Austausch mit lokalen Gewerbe-Immobilienbüros sowie expansionswilligen Unternehmen und Opinion-Leadern
- Attraktivierung von Leerständen & Baustellen z.B. AVA-Hof, Baustelle Mozartplatz mit nachhaltiger Nutzung der Meshbanner für Taschen- und Altstadtshopper – (Recycling der Veranstaltungsbanner)

Kundenbindungsprojekte

- Parktarife: Parkvergünstigung zur Attraktivierung der Innenstadt-Erreichbarkeit
- Altstadt Park-Euros: Parkkosten-Refundierung durch Wertkarten
- Shopping Bus-Ticket: Kostenfreies Bus-Ticket für Kund:innen der Altstadt
- Altstadt Gutscheine: Gutscheine werden bei rund 600 Partnern - in Geschäften, in der Hotellerie und Gastronomie sowie in Handwerks-, Dienstleistungs- und Kulturbetrieben in der Salzburger Altstadt - als Zahlungsmittel angenommen

Weihnachtsbeleuchtung

Der Altstadtverband übernimmt kostenfrei die Verwaltung, verantwortet Ausschreibungen, organisiert und koordiniert Elektrounternehmen, fördert die Hälfte der Unternehmerkosten, übernimmt 100% der Kosten bei Neuanschaffung sowie Koordination und Einholung der behördlichen Genehmigungen.

Veranstaltungen 2024: Erlebnis, Kunst, Kultur und Kulinarik

Der Altstadtverband organisiert und finanziert regelmäßig Veranstaltungen, Festivals und qualitätsvolle kulturelle Ereignisse, die das Stadtleben bereichern und zusätzlich Besucher:innen anziehen. Dabei setzt der Altstadtverband 2024 auf bewährte Events mit gezielten Schwerpunkten auf Musik- und Performancekunst sowie Kulinarik und Tradition, die zum Genießen und Entdecken der Salzburger Altstadt einladen. 2025 ist auch wieder ein Veranstaltungsformat zum Thema Handwerk geplant.

29.02.-29.03.2024	Kulinarikfestival eat&meet Motto: Local Exotics → Zugpferd für die Gastronomie
21.06.+22.06.2024	Flanierfestival Vielklang mit Picknick in Kooperation mit Salzburg AG Tourismus GmbH
20.09.-24.09.2024	Salzburger Rupertikirtag → größtes Brauchtumsfest im Bundesland Salzburg → Publikumsmagnet mit rund 180.000 Besucher:innen
17.10.-20.10.2024	Jazz&TheCity → größte kostenlose Musikveranstaltung im öffentlichen Raum, in Gastronomiebetrieben und Kulturinstitutionen

Alle genannten Maßnahmen werden gezielt mit digitaler und analoger Kommunikation beworben. (Altstadt Magazin, Vision Salzburg, Altstadt Schaufenster, Mittagsplaner, Veranstaltungs-Information App: Altstadt Events App und Space Dog App, Studimittwoch, Content- und Onlinemarketing, Unternehmer:innen und Veranstaltungs-Videos, Out of Home, Inserate, RTV, Dachmarkenkampagnen, etc.)

Die **Altstadt Akademie** bietet ein vielfältiges und themenübergreifendes Weiterbildungsangebot für Unternehmer:innen und Mitarbeiter:innen. Hier übernimmt der Altstadtverband auch die Rolle des Beraters und Impulsgebers für die Unternehmen.

Förderung von Altstadtveranstaltungen

In der aktuellen Fördervereinbarung verpflichtet sich der Altstadtverband Salzburg jährlich mindestens 120.000 Euro den Gastronom:innen, Gewerbetreibenden und Organisationskomitees für diverse Stadtviertel- und Gassenfeste zur Verfügung zu stellen. Die Bereitstellung und Aufteilung dieser festgelegten Summe zur Förderung von Veranstaltungen im Verbandsgebiet der Salzburger Altstadt erfolgt nach strengen Vergabekriterien gemäß dem „Kriterienkatalog zur Förderung von Altstadt-events“. 2023 wurden rund 125.000 Euro an die Veranstaltungsformate ARTmosFLAIR Linzer Gasse, Kaiviertelfest, Eröffnungsfest Judengasse und Fest „Little Nonntal“ sowie für die Erstellung eines allgemeinen Altstadtfest-Sicherheitskonzeptes ausbezahlt.

Ideenwerkstatt und starker Partner für Stadtkernstärkung

Der internationale Trend, dass sich Innenstädte im Wandel befinden, ist auch in der Salzburger Altstadt spürbar. Die Gründe für diese Transformation sind vielschichtig. Es gilt auf die sozialen und wirtschaftlichen Strukturveränderungen zu reagieren. Denn oberste Prämisse ist, dass die Salzburger Altstadt als multifunktionaler Lebensraum mit einem besonderen Augenmerk auf einen ausgewogenen Branchenmix und vielfältigem Dienstleistungsangebot erhalten bleibt und weiterentwickelt wird. „Die Stadt muss wieder verstärkt zum Ort der Begegnung werden, eine Wohlfühlzone, die durch hohe Aufenthaltsqualität punktet“, so das erklärte Ziel des Altstadtverbands-Obmann Christian Wieber, der den Wandel durchaus als Chance sieht und auch die Altstadtunternehmer:innen einlädt, sich verstärkt in den Neugestaltungsprozess aktiv einzubringen. Der Altstadtverband Salzburg wird öffentliche Beteiligungsdialoge unter dem Motto „Es ist Ihre Salzburger Altstadt. Machen Sie mit!“ initiieren und dabei als Drehscheibe für diverse Stakeholder, wie u.a. Unternehmer:innen, Bewohner:innen, etc. sowie Multiplikatoren aus Politik, Verwaltung, Gesellschaft und Wirtschaft agieren. Als Inkubator neuer Ideen wird der Altstadtverband in Zusammenarbeit mit den politischen Entscheidungsträger:innen die Realisierung forcieren. „Das Zusammenspiel aller Kräfte bedarf es, um die Salzburger Altstadt mitzugestalten und voranzutreiben. Die Einbindung der Wirtschaftstreibenden und Bewohner:innen sowie der wesentlichen Institutionen soll außerdem das Gemeinschaftsgefühl und die Akzeptanz fördern und stärken“, ergänzt Roland Aigner, der den Altstadtverband als verlässlichen und unabkömmlichen Partner in diesem Prozess sieht. „Unsere Intention ist es, dass wir gemeinsam eine zukunftsorientierte Stadt- und Standortmarketing-Strategie ‚Vision Salzburg 2050. Unsere Stadt‘ entwickeln. Dabei geht es unter anderem darum: Wie wollen wir leben, was braucht unsere Stadt in der Zukunft? Denn nur wer eine Vision hat, kann seine Ziele auch formulieren und verfolgen. Hier setzen wir auf eine tragfähige, gemeinsame Perspektive.“

Presse-Information und Bildmaterial:

Zum Download unter: www.salzburg-altstadt.at/de/presse/text-download

Veröffentlichung bei Nennung des Rechteinhabers honorarfrei.



Roland Aigner übernahm mit 16. Oktober 2023 die Geschäftsführung des Altstadtverbandes Salzburg und der Altstadt Salzburg Marketing GmbH. Er möchte zukünftig verstärkt die Rolle des Impulsgebers und Kurators in der Salzburger Altstadt einnehmen.

©Andreas Kolarik



Christian Wieber, Eigentümer der Schlosserei Wieber in der Getreidegasse, ist seit November 2022 Obmann des Altstadtverbandes Salzburg. Er spricht sich für die Beteiligung der Altstadt-Unternehmer:innen im Neugestaltungsprozess aus.

©Andreas Kolarik



Ein starkes Team für die Zukunft der Salzburger Altstadt: Altstadtverbands-Obmann Christian Wieber und Altstadtverbands-Geschäftsführer Roland Aigner, MBA.

©Andreas Kolarik

Rückfragehinweis:

Pressekontakt

Mag. Ursula Maier

Tourismusverband Salzburger Altstadt

Presse

Mobil: +43 (0)664-4280262

Mail: presse@salzburg-altstadt.at

Münzgasse 1/II | A-5020 Salzburg

www.salzburg-altstadt.at/de